

Produktbeschreibung

Einsatzbereich Kurztext (Verwendungszweck)	Für hochwertigste Beschichtungen von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Besonders gut für den privaten Bereich und sonstige Anwendungen geeignet, die schnell gestrichen und am selben Tag wieder bezogen werden sollen, z. B. Krankenhäuser, Hotels, Gaststätten, Arztpraxen oder Kindergärten.
GISCode	BSW20 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert
VOC-Kategorie	Wb - Wasserbasierend, a - Innenanstriche für Wände und Decken (matt) (Glanz ≤ 25@60°)
VOC-Gehalt (EU)	1 g/l
(Test) Link Technisches Merkblatt	https://www.doerken.com/de/de/content/preview/31632/file/TDS_LUCITE%C2%AE%20Inside%20plus_DE_DE_2023.02.20.pdf

Inhaltsstoffe

Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylat-Copolymer, ggf. Titandioxid, ggf. anorganische und organische Buntpigmente, ggf. Ruß, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Cellulosen, Wirkstoffe zum Lagerschutz
Aromatische Kohlenwasserstoffe	kein Rezepturbestandteil
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	Benzisothiazolinon, Chlormethylisothiazolinon, Methylisothiazolinon
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Einhaltung der Begrenzung von Emissionen aus der Titandioxid-Industrie	ja
Formaldehyd / Formaldehyddepotstoffe	< 30µg/m³ nach ISO 16000-6

Prüfzeugnisse / Zertifikate

Französisches Emissionslabel auf Grundlage der ISO 16000	nicht geprüft
--	---------------

Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen

„TÜV Rheinland PROOF “ „Emissionsgeprüft “ „Schadstoffgeprüft “
Produktgruppe: Wandbeschichtungen, Wandfarben
Zertifikatsnummer TV 60117834Allergikerberatung
Angaben zum Brandverhalten
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) 1.1.6
Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette
Emissionsverhalten
Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln
Konformitätsbescheinigung
Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit
RoHS-Konformität
Sichere Verwendung
Umweltproduktdeklaration (EPD)
Zertifizierungen**Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB**

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung “ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen

Farben und Beschichtungen auf mineralischem Untergrund (innen)

VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG

Lösemittel- und weichmacherfrei(gem. VdL-RL01) <1 g/L

Umweltkennzeichen "Blauer Engel"

nein

Verdünnbarkeit mit Wasser

ja

DGNB-Qualitätsstufen

Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313

Einzelverbindungsgruppen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften

kein Rezepturbestandteil

SVHC

<0,1%

VOC-Wert

lösemittelfrei und weichmacherfrei (ELF) gemäß VdLRL01

QNG-Anforderungen an die Schadstoffvermeidung

erfüllt

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

BNB_BN 2015_1.1.6

Produktgruppen

Farben und Beschichtungen auf mineralischem Untergrund (innen)

VOC Wert (BNB)

lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4

Reproduktionstoxische Phtalate

<0,1%

Qualitätsstufen (BNB)

Qualitätsniveau 2 (25 Pkt.)

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe

Flats

VOC-Limit	50 g/l of product minus water
Limit erfüllt	ja
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

Die Dörken-Gruppe

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
Qualitäts- und Umweltmanagement	Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).